

Hilfe aus dem Netz

Internetplattform für den Übergang ins Berufsleben Hilfe aus dem Netz



Foto: Thomas Scherer

Schulleiter Thomas Bedal und Projektleiterin Maria Fontana-Eberle stehen den Workshop-Teilnehmern in der Böckler-Schule zur Seite.

FÜRTH - Um den Übergang von der Schule zum Beruf zu erleichtern, hat das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt mit Bildungspartnern aus der Metropolregion eine Internetplattform eingerichtet: www.jugendbildung-fuerth.de.

Seit März laufen in wöchentlichen Workshops an der Hauptschule Schwabacher Straße und an der Hans-Böckler-Schule die Arbeiten an der Website. Unter Anleitung des Sozialpädagogen Peter Sterl und des Informatikstudenten Josh Erich entsteht ein Fürther Bildungskompass.

Ziel von Projektleiterin Maria Fontana-Eberle ist die Vernetzung der Schulen mit Wirtschaft, Politik, Verbänden, Wissenschaft und Stadtverwaltung. In diesem Netzwerk sollen Schüler

von Fachleuten vor Beginn einer Ausbildung Entscheidungshilfen bekommen, auf Schwächen aufmerksam gemacht werden und praktische Tipps erhalten. Auch der Erfahrungsaustausch unter den Schülern selbst wird gefördert.

Im neuen Schuljahr wollen sich auch das Heinrich-Schliemann-Gymnasium und die Fachoberschule beteiligen. Ein Projekttag im November soll der Arbeit weiteren Auftrieb verleihen. Die Plattform informiert nicht nur über Nachhilfe- und Fördermöglichkeiten, sondern auch über Weiterbildungsangebote, Job-Portale und Berufsberatung.

fn 8.7.2010